
Die digitale Autoversicherung erleichtert die Schadensabwicklung

Die Digitalisierung ist mittlerweile in aller Munde. Auch in der Banken- und Versicherungsbranche machen immer häufiger so genannte FinTech-Unternehmen von sich reden, die Prozesse digitalisieren und die Abläufe für die Kunden vereinfachen. So gibt es inzwischen auch die digitale Autoversicherung, die mehr Flexibilität verspricht als die bisherige analoge Form.

Die neue Autoversicherung ist vollständig digital (www.gdv.de/de/themen). Das bedeutet, dass Kunden nicht nur den Versicherungsvertrag digital abschließen. Sie können ihren Vertrag online verwalten und auch Schäden einfach und bequem online melden. Dazu bieten die Versicherer entweder ein Online-Portal an oder sie haben eine App entwickelt, über die alle Abläufe digitalisiert sind.

Meldung direkt vor Ort

Jedes Jahr kommt es auf Deutschlands Straßen zu über 2,5 Millionen Verkehrsunfällen. Die meisten davon nur mit kleineren Folgen. Doch jeder Schaden muss der Versicherung gemeldet werden, wenn der Kunde nicht auf den Kosten sitzenbleiben möchte. Dafür müssen Formulare ausgefüllt, Schadenfotos gemacht und eingereicht sowie alles genau beschrieben werden. Bei der digitalen Autoversicherung ist das anders (<https://www.freeyou.ag/autoversicherung/>). Dort können Kunden alle Formulare noch direkt vor Ort ausfüllen, wenn der Unfall gerade erst passiert ist. Die Formulare stehen online zur Verfügung. Die digitale Unfallmeldung vor Ort geht schnell, die Bilder sind direkt mit einer App hochgeladen. Das ist bequem, unkompliziert und schnell. Von besonderem Vorteil ist dies bei einem Unfall während einer Urlaubsreise im Ausland. Die Kunden schreiben den Schadensbericht, wenn die Erinnerungen noch ganz frisch sind. Zuhause angekommen ist der Unfall dann schon fast abgearbeitet. Das spart nicht nur viel Zeit, sondern schont auch die Nerven.

Kommt es zu einem Unfall, ist damit immer eine Menge Bürokratie verknüpft. Gerade in diesem Bereich haben die sich digitalen Versicherungen durchgesetzt. Häufig steht ein traditioneller Versicherer an der Seite eines digitalen Anbieters und unterstützt ihn mit seiner Expertise. Die digitalen Versicherer warten häufig mit weiteren Vorteilen auf, die die klassischen Versicherungen nicht zu bieten haben. Viele digitale Kfz-Versicherungen sind monatlich kündbar. Die normalen haben meist eine Kündigungsfrist von vier Wochen zum Jahresende. Obendrein sind digitale Versicherungen häufig günstiger als die traditionellen.

Viele Kunden ärgern sich, wenn sie feststellen, dass sie viel zu viel bezahlen. Digitale Versicherungen sparen an vielen Stellen Kosten ein, weil alle Vorgänge digital ablaufen und kein Papierkram mehr erledigt werden muss. Das erlaubt eine schmalere Verwaltung, die natürlich weniger Kosten verursacht. Zudem sparen die digitalen Versicherer Kosten ein, weil sie keine Filialen unterhalten. Die Kostenvorteile geben sie an ihre Kunden in Form von günstigen Beiträgen weiter. Kunden sparen gleich doppelt mit einer digitalen Autoversicherung. Sie sparen Geld und auch Zeit, weil die Bürokratie auf ein Minimum begrenzt bleibt. Zudem bieten sie Zusatzleistungen, wie beispielsweise eine Zuzahlung zur Selbstbeteiligung bei einem Glasschaden. Damit können Versicherte im Schadensfall noch mehr sparen.

Immer erreichbar

Kunden, die gerne alles schnell per Telefon klären, müssen sich bei einem digitalen Versicherer umstellen. Dort findet die Kommunikation online statt. Anstatt ein Problem

schnell per Telefon zu schildern, müssen hier Fragen per E-Mail oder über die App per Nachricht geklärt werden. Allerdings sind die digitalen Versicherer lernfähig. Viele bieten mittlerweile auch die Möglichkeit an, zu bestimmten Uhrzeiten telefonisch Kontakt mit einem Mitarbeiter aufzunehmen. Wer digital kaum Erfahrung hat, ist aber möglicherweise besser bei einem traditionellen Versicherer aufgehoben.

Datenschutz ist ebenfalls ein Thema. Papierformulare auszufüllen ist umständlich. Allerdings es aus datenschutzrechtlicher Sicht viel sicherer als ein digitaler Dienst. Aber auch die klassischen Versicherer können hier keinen vollständigen Schutz garantieren. Denn viele Kundendaten sind bei ihnen ebenfalls digital archiviert.

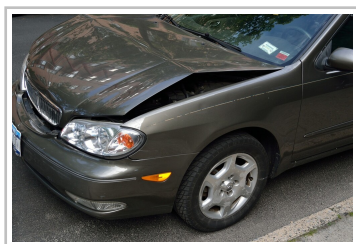
Die Digitalisierung hat es mit sich gebracht, dass heute jeder überall und jederzeit erreichbar sein kann. Das erwarten die Kunden auch von ihrem digitalen Autoversicherer. Bei der digitalen Autoversicherung gibt es weder Bürozeiten noch Schließungen wegen Feiertagen. Ein Kunde, der ein Anliegen hat, kann das jederzeit seinem Versicherer mitteilen. Zudem können Kunden alles von überall aus regeln. Notwendig ist nur eine Internetverbindung. (aum)

Bilder zum Artikel



Die digitale Autoversicherung bietet genauso viel und genauso guten Versicherungsschutz wie die traditionellen Versicherer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Pixabay/tumiso



Ein Fall für die Kfz-Versicherung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Pixabay/artisticoperations



Datenschutz spielt bei der digitalen Autoversicherung eine große Rolle.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Pixabay/thedigitalartist
